BEBAUUNGSPLAN Df 107

1. Ausfertigung

M. 1:1000

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968
(Bundesgesetzblatt I S. 1237/68 u. S. 11/69)

Df 107/

Df 107/

Nach § 6 (4) BauNVO sind im Erdgeschoß nur die in § 6 (2) Nr. 3 BauNVO genannten Nutzungsarten sowie sonstige Läden zulässig

---

Nach § 10 (2) StBauFG wurde die Umgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes – Satzung vom 14. 7. 1972 – in diesem Bebauungsplan kenntlich gemacht.

Dortmund, den 24. 7. 1974

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Glaser
G l a s e r
Städt. Verm.-Direktor

Der Rat der Stadt hat am 15.10.1973 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 22.10.1973

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 15.10.1973 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. ① dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 22. 10. 1973

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ① dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 12.11.73 bis 12.12.73 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 13.12.1973

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Glaser
Städt. ~~Bau~~ Verm. direktor

Der Rat der Stadt hat am 21.1.74 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderung Nr. ① und ② dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 22.1.1974

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ① und ② dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 7. Mai 1974 genehmigt worden. Az: I B 3 - 125.112 (Dortmund Df 107)

Essen, den 7.5.1974

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderung Nr. ① und ② dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 24 vom 14.6.74 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. ① und ② dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 18.6.1974

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Glaser
Städt. ~~Bau~~ Verm. direktor

Der Rat der Stadt hat am 21.1.74 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die eingetragene(n) Änderung(en) Nr. ② beschlossen.

Dortmund, den 22.1.1974

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Textliche Festsetzungen

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) 11 BBauG)

Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit dem Buchstaben A bezeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) 12 BBauG u. § 70 BauO NW)

Die festgesetzten Flächen für Gemeinschaftsgaragen (GGa) ~~ist~~ ① und Gemeinschaftsstellplätze (GSt) sind den Flurstücken 525, 285, 698, 287, 288, 289, 290, 291 zugewiesen.

Die Verpflichtung zur Herstellung, Unterhaltung und Verwaltung der im Bebauungsplan festgesetzten Anlagen ergibt sich aus den Vorschriften des § 70 (1) i.V.m. § 64 BauO NW (Bauordnung für das Land NW).

Df 107/

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung:
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen.

———	Eigentumsgrenze
⑬	lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
II	Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A	Attikageschoß
Tr 83,20	Traufenhöhe ü. NN
(P)	Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Aufgehobene Festsetzungen

BIIo — Beispiele

Df 107/

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 2 – § 11 BauNVO)

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBauG sowie § 16 und 17 BauNVO)

III	Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(III)	Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
3,0	Baumassenzahl
III/V	Mindest- und Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o	offene Bauweise
	Gartenhofhäuser
△	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
△	Nur Hausgruppen zulässig
△	Nur Einzelhäuser zulässig
△	Nur Doppelhäuser zulässig
g	Geschlossene Bauweise
↔	Firstrichtung
△	Gebäude und Hausgruppen beliebiger Länge zulässig § 22 (4) BauNVO
———	Baulinie
———	Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG)

SD	Satteldach
WD	Walmdach
PD↓	Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
FD	Flachdach
D 30°	Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- privat — Straßenverkehrsflächen (privat)
- P — Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Zu- u. Ausfahrtsverbot
- Zu- u. Ausfahrtsverbot sowie Zu- u. Ausgangsverbot

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nrn. 5 und 7 BBauG)

- Versorgungsflächen
- Umformerstation
- T — Trafostation
- G — Gasdruck-Reglerstation

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- gärtnerische Anlage
- Friedhof
- Dauerkleingartenanlage
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- St bzw. Ga — Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e BBauG)
- GSt bzw. GGa — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- GKSp — Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
- (A) — Mit Geh- Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Baugebietsgrenze und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Zu erhaltender Baum
- Zugehörigkeitshaken für Baugebietsteile

Planungen und sonstige Darstellungen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Entworfen:

Dortmund, den

Baudezernent

Stadtplanungsamt

Stadtrat

Weißenmaier
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 20.10.1969 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 21.10.1969

Sondermann
Oberbürgermeister Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 21.6.1971 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 22.6.1971

Sondermann
Oberbürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats vom 6.9.1971 bis 6.10.1971 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 7.10.1971

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Weißenmaier
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 24.1.1972 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 25.1.1972

Sondermann
Oberbürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 24.4.1972 genehmigt worden. Az: I B 3 - 125.4 (Dortm. Df 107)

Essen, den 24.4.1972

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 21 vom 26.5.1972 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 29.5.1972

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Df 107
In einem Blatt
Flurkarte 9809S u. 9808N
Stadtgrundkarte
Maßstab 1:1000